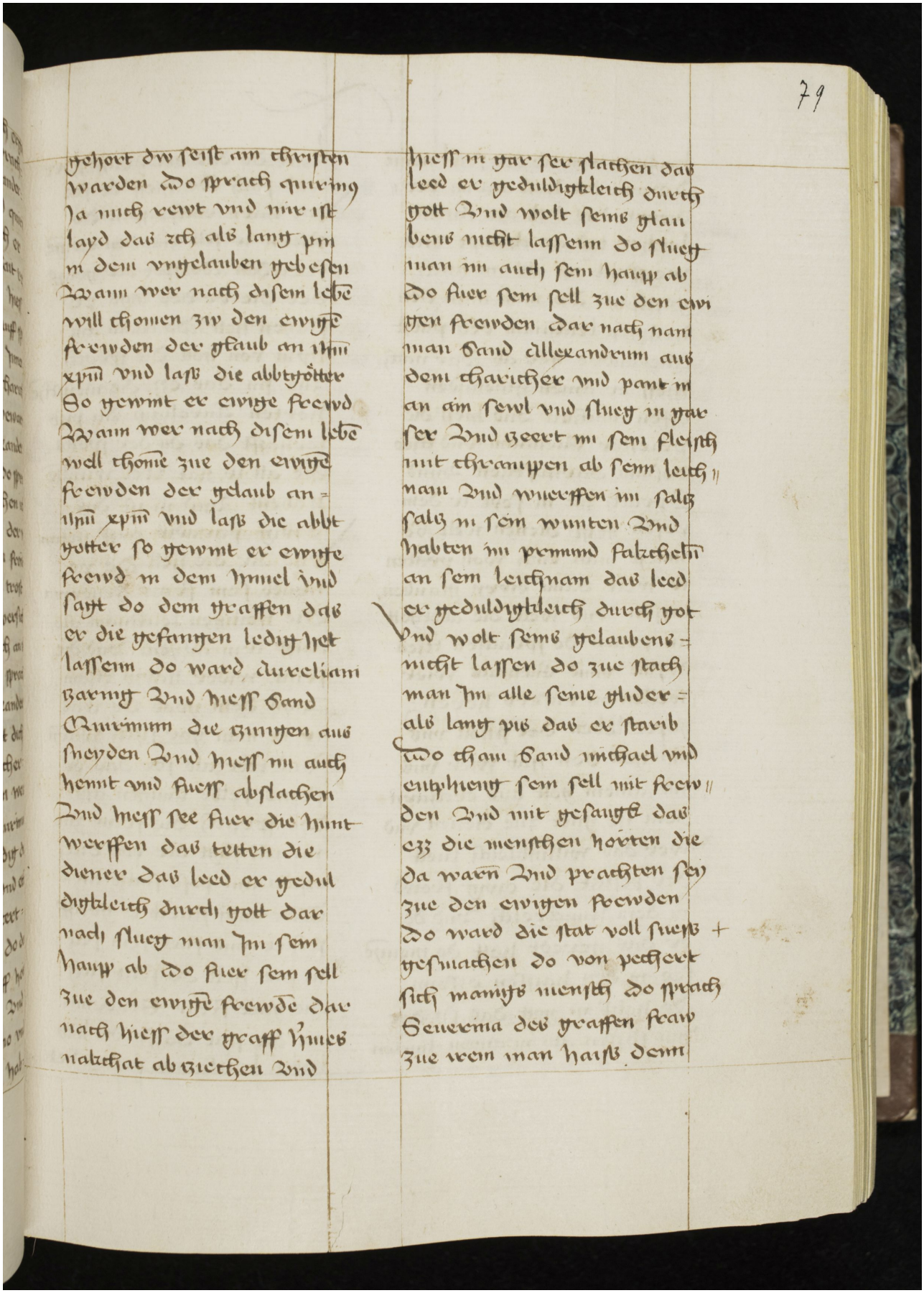
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=919
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



gehort dw seist am christen
warden ado sprach quirin
ja mich rewt vnd nim ist
layd das ich als lang pin
in dem vngelauben gebesen
Wann wer nach disem lebe
will chomen zw den ewigen
freuden der glaub an ihm
xpm vnd lass die abtgötter
So gewint er ewige freud
Wann wer nach disem lebe
well chome zue den ewigen
freuden der gelaub an=
ihm xpm vnd lass die abt
gotter so gewint er ewige
freud in dem himel vnd
sayt do dem graffen das
er die gefangen ledig het
lassenn do ward aureliam
barmg Vnd hiess Sand
Aurémum die zungen aus
sneyden Vnd hiess im auch
hemt vnd fuess abslachen
Vnd hiess see fuer die hunt
werffen das tetten die
diener das leed er gedul
digtleich durch gott dar
nach sluey man im sein
haupt ab do fuer sein sell
zue den ewigen freude dar
nach hiess der graff hymes
natchat abziechen Vnd
hiess im gar see slachen das
leed er geduldigtleich durch
gott Vnd wolt seins glau
bens nicht lassenn do sluey
man im auch sein haupt ab
do fuer sein sell zue den ewi
gen freuden dar nach nam
man Sand allexandrum aus
dem charicher vnd pant im
an ain sewl vnd sluey im gar
see Vnd zeert im sein fleisch
mit chramppen ab sein leich=
nam Vnd wurffen im salz
salz in sein wunten Vnd
habten im permmd fakchelin
an sein leichnam das leed
er geduldigtleich durch got
Vnd wolt seins gelaubens=
nicht lassen do zue stach
man im alle seine glider=
als lang pis das er starib
do cham Sand michael vnd
entphieng sein sell mit freu=
den Vnd mit gesangk das
ezz die menschen horten die
da waren Vnd prachten sey
zue den ewigen freuden
do ward die stat voll sueß +
geschmachen do von pekcert
sich manigs mensch do sprach
Generina des graffen frau
zue weem man haiß denn